

**Sonnenuhrenverein:** Organisation besteht seit einem Jahr / In einem Workshop am 11. April stellen Teilnehmer ein eigenes Exemplar her

# Einen eigenen Zeitmesser bauen



Monika Lübker, Vorsitzende des Sonnenuhrenvereins Birkenau, freut sich über eine Edelstahl-Sonnenuhr, die dem Verein von Gerhard Scheuermann gespendet wurde. BILD: KOPETZKY

**BIRKENAU.** Über eine Edelstahl-Sonnenuhr freute sich die Vorsitzende des Sonnenuhrenvereins Birkenau, Monika Lübker, die von Gerhard Scheuermann bei der Veranstaltung der Gemeindeverwaltung „Grau mit Pep“ für den Verein gespendet wurde. Dort präsentierte sich der vor einem Jahr gegründete Verein mit Aktionen rund um die Sonnenuhren. Auch weiterhin hat der Verein viel vor. So veranstaltet er am 11. April von 10 bis 15 Uhr einen Workshop, bei dem Teilnehmer lernen, selbst eine Sonnenuhr zu bauen.

Teilnehmer können dann lernen, welche Arten von Sonnenuhren es gibt und wie diese funktionieren. Unter fachkundiger Anleitung des

Sonnenuhren-Experten Peter Jacobs von der Deutschen Gesellschaft für Chronometrie wird ein Prototyp gebaut, der den Bedürfnissen angepasst werden kann. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Material wird gestellt. Geeignet für Kinder ab 14 Jahren und Erwachsene.

Der Workshop findet in der Hauptstraße 190 (Amselhof) in Birkenau statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro (10 Euro für Vereinsmitglieder) inklusive Materialkosten und Verpflegung in der Kaffeepause, Mittagessen auf eigene Kosten. Anmeldung bei Monika Lübker (Telefon 06201/393920, E-Mail [workshop@sonnenuhren-birkenau.de](mailto:workshop@sonnenuhren-birkenau.de)).